



Akademische Feier anlässlich der Pensionierung von Prof. Dr. Klaus H. Hoffmann am 28. Juni 2013

885 Zeichen
27 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Anlässlich der Pensionierung von Prof. Dr. Klaus H. Hoffmann, Lehrstuhl Tierökologie I, lädt die Universität Bayreuth zu einer Akademischen Feier ein.

Termin: Freitag, 28. Juni 2013
Zeit: 15 Uhr
Ort: Campus der Universität Bayreuth
Gebäude NW I, Hörsaal H 13
Universitätsstraße 30, D-95447 Bayreuth

Im Anschluss an die Begrüßung durch Prof. Dr. Benedikt Westermann, Prodekan der Fakultät II, findet ein wissenschaftliches Symposium statt mit den Vorträgen

- Geschlechterkonflikt bei Libellen
- Chemische Verteidigung bei Asselspinnen und Nacktkiemern
- Von Zuckern, Läusen und Wespen: kleine Ursachen – große Wirkung.

Einen wissenschaftlichen Rückblick auf das Wirken von Prof. Dr. Hoffmann wird Prof. Dr. Stefan Schuster halten, Sprecher der Fachgruppe Biologie der Universität Bayreuth.



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth ca. 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
Telefax (+49) 0921 / 55-5325
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de